

Remember me

Epilog ist Online

Von myuki-chan

Kapitel 30: redruM

Zwei Monate später. Erde.

„Wann ist der Gerichtstermin?“

Darcy putzte sich ihre triefende Nase als die Frage gestellt wurde und blickte aus leicht aufgequollenen Augen zu Jane. „Am 15ten“, war ihre knappe Antwort. Ihre Welt war vollkommen aus den Fugen geraten als sie damals vor zwei Monaten in Janes Wohnung geplatzt war. Alles hatte sich da für sie so schnell geändert. Ihre Welt lag in Scherben.

Jane schob Darcy eine Tasse Tee zu, sie selbst hatte sich auch einen Tee gegönnt. „Trink den und beruhig dich Darcy. Du siehst furchtbar aus. Bleib zumindest bis dahin hier bei mir.“

„Nein.“ Darcy nahm den Tee in beiden Händen und roch daran. Rauschwaben zogen hoch und beschlugen ihre Brille. Schnell klärte sich aber wieder Darcys Blick und sie trank einen guten Schluck von diesem Früchtetee. „Der Tee ist gut. Danke.“

„Der soll helfen. Gerade in deiner Lage.“

„Hm... Ich frage mich nur immer wieder, wenn ich an diesem Tag nicht in den Park gegangen wäre? Er wäre... Und...“

„Denk nicht darüber nach!“, riet Jane ihr streng. „Darcy für das was Steve getan hat kannst du nichts! Er hat es getan. Er alleine und er wird seine Strafe bekommen.“

„Loki würde ihn töten wollen ich bin mir sicher das er es tun wollen würde.“

Jane sagte erst nichts zu dieser Aussage, da Darcy auch weiter sprach. „Ich würde diesen Mistkerl umbringen! Aber ich weiß das er weit aus bessere und Qualvollere Ideen hat!“

„Steve bekommt seine gerechte Strafe. Warte ab.“ Jane verstand das Darcy so voller Hass auf diesen Mann war nach dem was er alles getan hatte... „U-Und ich konnte den Kleinen nicht helfen!“ schluchzte Darcy plötzlich auf und spürte schnell Janes Arme um sich. „Sie waren doch erst Drei! Sie... Ah... Jane das ist alles so unerträglich.“

„Shh... Ich bin da.“ Jane versuchte Darcy zu beruhigen, während sie an den Tag zurück dachte als diese erschütternde Nachricht von Darcy gekommen war.

Ein paar Wochen zu vor

Es war eine ruhige Nacht gewesen, als Jane von ihrem Handy geweckt wurde. Es klingelte wie verrückt und als sie nicht ran gegangen war, hatte Erik das übernommen.

Jane erinnerte sich wie sie durch das Handy klingeln zwar geweckt wurde, aber nicht aufgestanden war. Ihr Handy lag im Flur. Sie hatte es dort vergessen. Im Flur hörte sie Eriks Schritte und in das Gespräch annehmen. Dann kannte er also die Nummer... Jane streckte sich und warf einen Blick auf die Uhr. Zwei Uhr Morgens... Wer rief sie um zwei Uhr Morgens an? „Oh Gott nein!“ hörte Jane Erik klagend sagen und richtete sich deshalb sofort auf. „Oh Darcy... Ja. Wo bist du? Oh mein Gott...“ die Stimme von Erik klang zwar etwas Dumpf aber sie verstand alles. Deshalb eilte sie zur Türe und öffnete diese. Erik sah sie sofort an und sein Gesicht zeugte von Leid. „Wir kommen Darcy...“ Erik legte auf und musste erst einmal eine Hand auf seine Augen legen, ehe er Jane wieder ansah. „Erik was ist los?!“

„Es ist etwas Schreckliches passiert Jane Liebes. Wir müssen sofort zu Darcy. Zieh dich um.“

Erst als sie beide angezogen und im Auto saßen erzählte Erik Jane was Darcy gesagt hatte. Wie betäubt hörte Jane ihm zu, während die Lichter der Stadt an ihr vorbei zogen. „Steve ist bei Darcy eingebrochen. Er ist total durchgedreht und hat Darcy gezwungen zuzusehen wie er ihre Mädchen tötet. Sie ist im Krankenhaus Aufgrund des Schocks.“

Jane und Erik parkten und suchten sofort nach Darcy. Jane hielt nichts als sie ihre Freundin auf dem Bett sitzen sah und eilte auf diese zu um sie zu umarmen. „Jane“, flüsterte Darcy leise und gebrochen. „Jane...“

„Was ist... Oh Darcy...“ was war passiert? Wie war es passiert? Darcys Gesicht war geschwollen und man hatte ihre Stirn nähern müssen.

Stunden später hatte Darcy sich soweit beruhigen können um mit der Sprache raus zu rücken. Den Mädchen hatte es nicht gut gegangen. Sie hatten sich stark Erkältet und Fieber bekommen. Sie waren zu Schwach gewesen um sich zu wehren als er plötzlich in der Wohnung stand. „Er hat mich geschlagen. Er war so plötzlich da Jane. Einfach so stand er da und schlug mich, ich... Ich bin aufgewacht und lag auf dem Boden. Er hat die Kleinen aus dem Bett geholt und... Und...“ Darcy musste wieder Weinen, aber keine Tränen fanden mehr ihren Weg nach draußen. „Er hat die Mädchen Verletzt. Sie Gefoltert!“ in Darcy stieg furchtbare Wut auf. „Und dann hat er sie getötet. Ich... Ich war nicht... Ich hab sie nicht beschützt.“

zurück

„Die Mädchen haben dich sehr lieb gehabt Darcy. Du warst für sie ihre Mutter und du hast dich unheimlich gut um sie gekümmert. Steve ist wesentlich Größer und stärker als du. Da konntest du dich nicht Groß wehren.“

„Doch! Ich hätte! Ich hätte stark sein müssen! Sie sind jetzt weg Jane! Einfach ausgelöscht!“

„Ich verstehe dass du Wütend auf dich selbst bist Darcy. Aber denk an dich du darfst dich nicht aufregen.“

„Ja... Schon gut.“ Darcy holte tief Luft und begab sich zum Fenster in Janes Wohnung. „Ich habe keine Ahnung wie ihm Loki erklären soll.“

„Wir sollten trotzdem erst einmal etwas Essen. Wie wäre es mit Hamburger?“ bot Tony in der Runde an und bestellte direkt mehr als zwei Dutzend Burger für sie alle. „Ich hab nichts dagegen“, murmelte Natascha und setzte sich auf einen der Sessel. Aktuell befand sie alle sich komplett im Starktower und sie alle waren mehr als nur

fertig. Körperlich und Geistlich. „Ich brauch jetzt zu erst einen Drink...“ flüsterte Tony und begab sich zur Bar. „Noch jemand eines?“

„Ich nehme gleich eine Flasche“, sagte Loki und stolperte fast auf die Bar zu, ehe er sich dort am Tresen festhielt. Tief Luftholend blickte er zu Tony, welcher ihm nun ein Glas Scotch hinstellte. „Nette Zaubertricks die du da drauf hattest.“

„Sie haben euch alle den Hintern gerettet“, sagte Loki sofort. Es hatte gebraucht und viele trauten ihm immer noch nicht. Aber zu in paar hatte er Kontakt knüpfen können. „Ich weiß dass ich euch gerettet habe. Vor allem dich.“

„Aber nur weil ich davor dir geholfen habe.“ Loki trank den Scotch mit einem zug leer.

„Ich passe bei den Burger“, meinte Loki weiter und stellte sein Glas ab.

„Du wolltest sie aber probieren!“, beschwerte Tony sich sofort. „Vorher gehst du nicht!“

Loki betrachtete Tony einen Moment und wollte sich gerade weg knipsen als sie alle eine Stimme hörten.

Pepper stand in der Türe und starrte auf die Gruppe. „TONY!“

„Pepper!“ Tony stellte sein Glas ab und schritt auf Pepper zu, ehe er sie küsste und zurück zu den anderen führte. „Leute ihr kennt ja Pepper und ja Pepper. Wir sind wieder da. Alles hat geklappt.“

„Oh...“ Pepper freute sich unheimlich Tony wohlbehalten wieder zu sehen auch wenn sie es nicht gut hieß dass er sich ständig in Ärger schmiss.

Loki beobachtete die beiden eine Zeitlang und sah schließlich zu Thor rüber welcher wohl auf das Essen warten wollte. Er selbst aber wollte unbedingt nach den Zwillingen sehen und vor allem wollte er die Kinder seinen neuen Freunden vorstellen. Nach einem Moment schritt er daher etwas auf Tony zu. „Ich komme gleich wieder. Ich hole nur...“ Loki stoppte, weil Pepper sich plötzlich von Tony abwendete und ihn anstarrte. „E-Eh...D-Du auch?“

„Eh... Ja...“ Meinte Loki und blickte fragend zu Tony aber dieser zuckte unwissend mit den Schultern. „Loki richtig? Ja...“ Pepper räusperte sich und man sah ihr schweiß ausbrechen. „Du bist Darcys Freund.“

„Wer ist von dem der Freund?“ fragte Bruce sofort einmischend und sah von einem zum anderen. Auch Natasha war irritiert. Darcys Freund? Wer war Darcy? In den letzten Wochen hatte Loki nie etwas von einer Darcy auch nur erwähnt? Neugierig sah sie zu Thor aber dieser schritt näher zu seinem Bruder um Pepper ebenso gegenüber zu stehen. Pepper schluckte und grübelte kurz, hielt es dann aber für das Beste es hier und jetzt zu sagen. Immerhin im Notfall wären so viele Avengers da. Trotzdem das sie diese Nachricht überbringen würde... Ihr Blick schwang traurig zu Tony, weshalb dieser an ihre Seite trat und seine Hand auf ihre Schulter legte. Somit standen er und Pepper Tony und Loki gegenüber. „Was ist Los Pepper?“

„Ich weiß nicht wo ich Anfangen soll, aber du musst etwas sehr wichtiges Wissen Loki.“

Loki hob eine Augenbraue zumal, was sollte diese Frau über ihn schon wissen? Aber wieso hatte sie Darcy erwähnt? In welchem Kontakt stand sie zu dieser Frau. „Was ist mit Darcy“, fragte er daher direkt nach.

Pepper schloss ihre Augen und holte tief Luft, ehe sie Tonys Hand ergriff und Loki wieder in die Augen blickte. Diesem Mann in die Augen zuschauen war das unangenehmste überhaupt. „Ihr geht es gut“, fing Pepper an. „Zumindest so wie es einem in ihrem Zustand gehen kann... Loki vor ein paar Wochen da wurde bei Darcy eingebrochen. Ihr Ex...“ während Pepper sprach machte Loki einen schritt auf sie zu, aber Thor legte seine Hand auf Lokis Schulter und hielt ihn damit auf.

„Ihr Exfreund ist durchgedreht und hat Darcy schwer Verletzt, hat es aber überlebt. Es tut mir sehr Leid aber deine Zwillinge sind Tod. Er hat die beiden umgebracht.“

Die Umstehenden wurden Hellhörig und stellten sofort fragen, was Unruhe in die Gruppe brachte, aber Loki hörte nichts. Er hörte nur ein durchgehendes Piepen. „Bitte?“ fragte er nach und blinzelte einmal. Er sah Peppers Mund wie er sich bewegte und ihre Worte drangen zu ihm vor, aber er hörte einfach nichts. Fassungslos und fast schon zu ruhig kehrte er den Anderen den Rücken zu und trat zurück zur Bar, ehe er sich mit zitternden Händen ein Glas mit Scotch füllte. Er griff nach dem Glas und trank einen schluck während er sich selbst in den Flaschen spiegeln sah.

Er spürte plötzlich ein Gewicht auf seiner Schulter und nahm wahr das Thor zu ihm sprach. Was sagte er? Was?

Thor machte sich sorgen. So vollkommen aus der Bahn geworfen hat er seinen Bruder noch nie gesehen. Er sprach zu ihm aber Loki blickte auf seinen Mund und seine Augen hin und her als suche er einen Zusammenhang. Deshalb tat Thor das einzige was seinen Bruder vielleicht aus diesem Schock holen würde und umarmte diesen plötzlich fest.

Loki erzitterte als er Thor so nahe war und etwas knackte in ihm als dann ein paar tränen den Weg nach draußen fanden. Das wofür er hatte kämpfen wollen, lebte nicht mehr? Seine Kinder? „Loki beruhig dich!“ hörte er endlich Thor sagen und verstand die Worte auch.

„Wie konnte das passieren Verdammt?!“ fragte Tony plötzlich aufgebracht und rieb sich sein Kinn. „Moment du wusstest das er... Moment hat er Kinder?“ fragte Bruce nun nach und wirkte total komplex. So hatte sich das eben angehört. Auch Roggers und Natasha sahen nun zu Tony, welcher leicht nickte. „Zwei Mädchen. Er hat zwei intelligente hübsche Mädchen.“

„Hatte!“ Loki löste sich mit einem ruck von Thor und plötzlich kochte die Wut in ihm über „IHR habt MIR Zugesichert das sie Sicher wären!“ schrie er Tony wütend an. „DU hast mir dein Wort gegeben das SHIELD ein Auge auf sie hat! UND JETZT SIND SIE TOD?!“

„Loki“, sagte Tony ernst und hob leicht seine Hände. „Mir tut es Leid wirklich! Aber...“

„Loki!“ sagte Pepper schnell und trat einen schritt vor Tony um Loki direkt ansehen zu können. „Es geschah alles sehr schnell. Kurz nach dem ihr gegangen seid, war es passiert. Zwei Tage vor ihrem Umzug. Shield hatte sie hier her bringen wollen. Damit sie sicher sind. Aber es geschah so schnell.“ Pepper spürte Tonys Hände auf ihrer Schulter ruhen. „Die Polizei hat Steve festgenommen und bald ist der Gerichtstermin. Ich habe die besten Anwälte besorgt die es gibt damit Steve seine Gerechte Strafe bekommt.“

„Ein Gericht...“ Lokis Hand knackte einmal. „Niemand wird ihn richten außer mir!“ knurrte er gefährlich leise.

Pepper schluckte und versuchte seinen Blick stand zu halten, was ihr nur gelang, weil sie angestrengt an Darcy dachte. Sie versuchte seine Worte zu ignorieren und sprach weiter. „Darcy ist mit den Nerven am Ende und... Sie ist Schwanger.“

Loki wollte gerade wieder ausflippen als er sie das sagen hörte und starrte sie regelrecht an. „Wie war das?“

„Darcy erwartet ein Kind.“

„Man Loki... Wie hast du das... Und vor allem WANN hast du das geschafft?“ fragte Thor verwundert nach. „Wir waren doch nur diese eine Nacht bevor... Oh... Verstehe.“ Loki sah nur kurz über seine Schulter zu Thor, ehe er plötzlich verschwunden war.

Tony seufzte als erster.

„Wow...“ meinte Benner skeptisch. „Ich wusste jetzt am Ende nicht ob ich mein Beileid oder Glückwünsche aussprechen soll... Ist es überhaupt gut dass er Kinder hat. Hatte oder... Äh... bekommt?“

„Schon gut mein Großer“ Natasha klopfte leicht auf seine Schulter. „Was machen wir jetzt?“

„Nun wir laufen Gefahr das Loki durchdreht also würde ich sagen gehen Thor und ich mal auf die Suche nach ihm. Aber zu erst gibt es Burger...“ Tony bezweifelte das Loki die Welt zu Fall bringen würde. Warum auch? Dazu bestand immerhin kein Grund. Loki war wütend ja. Allerdings würde dieser nicht in diesem Sinne Ausflippen... Er hatte jetzt andere sorgen.

Loki befand sich direkt hinter Darcy. Er erkannte die Wohnung in welcher sie standen. Jane war rechts von ihm und starrte ihn fassungslos an. Darcy hatte ihn noch nicht wahrgenommen. „Ich habe keine Ahnung wie ihm Loki erklären soll.“

Ja das konnte er sich denken. Loki warf einen Blick zu Jane, welche ihn stur entgegenblickte, ehe sie leise den Raum verließ. Loki konzentrierte sich wieder auf Darcy und holte tief Luft. „Er hat sie mir anvertraut Jane! Und ich war so schwach gewesen! Wenn ich nur meinen Taser bei mir gehabt hätte oder sonst was! Ich hatte Angst das die Kinder die Waffen in die Hände bekommen könnten darum hab ich alles eingeschlossen. Ich denke immer und immer wieder an diesen Abend und ich weiß nicht was ich... Was hätte ich anders machen sollen? Ich sehe sie immer wenn ich einschlafen will Jane. Sie sehen mich an und riefen nach mir... Ich höre ihr schreie immer noch.“

Loki sagte nichts, er hatte seine Hände locker auf den Rücken verschränkt und hörte ihr in ruhe zu. Die letzten Monate waren hart gewesen. Nicht nur für ihn. Er hätte hier sein müssen. Er war ein schlimmerer Vater als Odin. Odin. Heimdall. Sie mussten es gesehen haben, warum haben sie keine Hilfe geschickt? Die Frage verdrängte er nach hinten, ehe er sich räusperte und Darcy plötzlich ganz ruhig wurde. Als sie sich zögernd umdrehte und ihn erkannte brach sie auf ihre Knie und weinte wieder. „Verzeih mir, bitte verzeih mir. Ich habe sie nicht beschützt!“

Loki betrachtete sie einfach nur und holte wieder tief Luft bevor er auf sie zu ging und sich zu Boden kniete. Er sagte nichts. Er musste... Er wollte wissen... Er legte seine Hand auf ihren Kopf und dann sah er es klar. Der Auslöser ihres Schmerzes...

Darcy Erinnerungen

„Mamiii!“ kreischte Lilja schmerzhaft und ihre tränenvollen Augen suchten ihre. Darcy lag auf dem Bauch, gefesselt und stark verletzt. Blut das aus ihre Wunde am Kopf runter lief verhinderte ihre Sicht, aber die Gesichter der Mädchen sah sie ganz genau. „LASS SIE!“ schrie Darcy immer wieder. „Tu es mir an! Nicht ihnen beiden! Tu es MIR AN! NEEIN!“ kreischte Darcy nun als Steve dem Mädchen die Kehle durchschnitt. „NEIN!“ Loki spürte jede Emotion in Darcy und der Anblick nahm ihn so mit, dass ihm schlecht wurde. Astria schrie auf und als auch ihr Blut floss kehrte dieser Mann zurück zu Darcy und legte auch ihr das Messer an, als die Türe zu ihrer Wohnung laut aufknallte und er Polizisten die Wohnung Stürmen sah. Minuten zu spät.

„BEFREIT MICH! Ich muss zu ihnen!“ aber Darcy hörte man nicht zu, Loki nahm wahr, das sie versuchte zu den Kindern zu kommen, aber sie keine Chance hatte.

zurück

Loki zog seine Hand zurück und betrachtete Darcy, welche ihn nun ansah und verwundert wirkte. „Was hast du getan?“ sie fühlte sich... Weniger schuldig?

„Es war nicht deine Schuld. Du darfst dich nicht aufregen. Es stimmt das du Ein Kind erwartest?“

Darcy betrachtete Loki lange und blickte zu ihren Händen runter, als sie spürte wie er seine Hände auf ihre Schulter legte. „Stimmt es?“

„Ja. Ich hab es rausgefunden als ich... Als man mich ins Krankenhaus brachte nachdem Überfall und...“ Darcy wischte sich ihre aufkommenden Tränen weg. „Es tut mir Leid. Du hast sie mir anvertraut.“

„Ich hätte da sein sollen.“ Loki erhob sich und zog Darcy mit sich auf die Beine. „Hast du Hunger?“ fragte er nach einem Moment. „Du solltest essen.“

„Ich...“ Darcy konnte nichts dazu sagen, da schnippte er sie beide einfach weg.

Darcy fand sich wieder in einer Wohnung die sie kannte. Stark Tower. Sie war im Stark Tower. Sie war hier oft wegen der kommenden Verhandlung gewesen. Erst als sie die Gruppe erblickte, welche noch am diskutieren war, was sie tun sollten, bemerkte sie, wie eng sie sich an Loki geklammert hatte. Dieser blieb aber vollkommen entspannt und ließ seinen Arm um ihre Taille, als er sie weiter auf die Gruppe zu führte. „Ist das essen schon da?“

„Eben bist du noch ausgerastet und jetzt willst du essen?“ Benner wurde aus diesem Typen nicht schlau. Aber da führte Loki Darcy zum Tisch und ließ sie platz nehmen.

„Und seit wann hat er so eine heiße Freundin?“ fragte Benner weiter nach.

Darcy blickte von einem zum anderen und sie wusste das die anderen es ihr ansehen konnte, das sie geweint haben musste.

„Darcy!“ Pepper kam näher und setzte sich neben Darcy hin. Loki blieb hinter Darcy stehen und verschränkte seine Arme wieder hinterm Rücken. „Wie geht es dir?“

„Ich fühle mich... Besser“, gestand sie. Bestimmt hatte Loki damit etwas zu tun.

„Es ist schön dass es dir besser geht Lady Darcy“, sagte Thor nun lächelnd und kam näher. „Sie ist nicht meine Freundin“, sagte Loki plötzlich zu Benner und legte seine Hände von hinten auf Darcys Schulter. „Sie ist meine Frau.“

„Ehm...“ Darcy hatte da noch ein Wörtchen mit Loki zu sprechen, allerdings schwieg sie erst einmal.

„Du bist also Darcy. Loki hat dich in keinem Wort erwähnt als wir unterwegs waren“, sagte Natasha und lief an Loki vorbei wobei sie ihn dabei streifte, ehe sie sich setzte. Loki ignorierte das und blickte einfach zu Darcy runter. Sein Verstand schaltete es immer noch nicht. Aber das Leid was Darcy empfunden hatte, lähmte seine gesamte Seele.